

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87810 Fernruf 530123

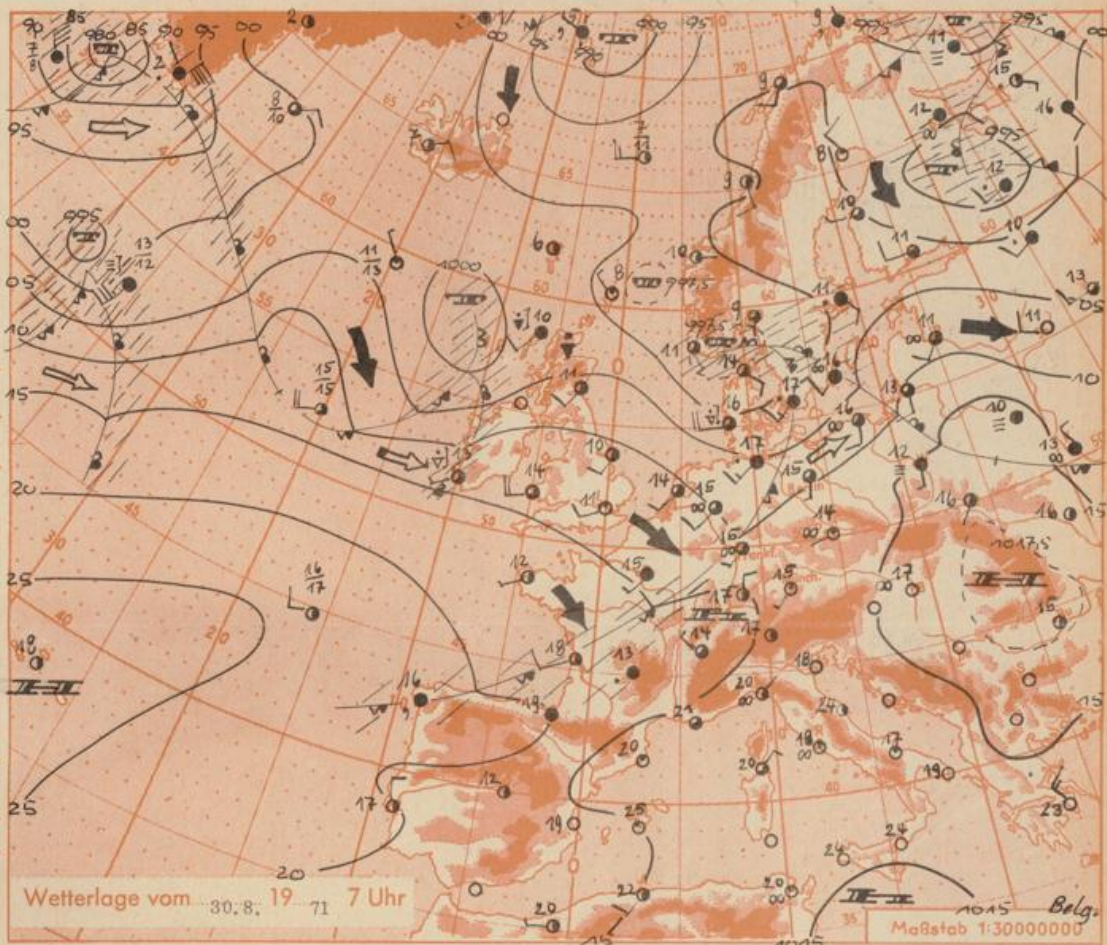
22. Jahrgang

Wetterbericht vom Montag, 30. August 1971

Nummer 242

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ∞ Dunst
 - ≡ Nebel
 - ☉ Niesel
 - ☉ Regen
 - * Schneefall
 - ∇ Schauer
 - △ Graupeln
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 -] nach.....
 - Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h
- | | | | |
|---|-------------------------|------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | 1 | 1-5 |
| ○ | um | 2,5 | 6-13 |
| ○ | | 5 | 14-22 |
| ○ | | 7,5 | 23-31 |
| ○ | | 10 | 32-40 |
| ○ | | 22,5 | 77-85 |
| ○ | | 25 | 86-94 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
Kaltluftströmung
- Die Linien verbinden Orte, die gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Während in Norddeutschland am Wochenende (28./29.8.) meist stark bewölkt und zum Teil regnerisches Wetter herrschte, konnte sich in Bayern nach der vorangegangenen, sehr wechselhaften und zeitweise kühlen Witterung überall Hochdruckeinfluß durchsetzen. Die Temperaturen stiegen dabei am Sonntag durchschnittlich wieder auf Werte um 23 Grad an. Auf der Zugspitze (2962 m) kletterte die Quecksilbersäule auf 9 Grad, nachdem am Vortag noch ein Wert von -2 Grad gemessen worden war.

Das festländische Hoch hat sich inzwischen zum Balkan zurückgezogen. Damit dürfte das Wettergeschehen in Mitteleuropa in den nächsten Tagen wieder vom Atlantik her bestimmt werden. Einzelne, in der westlichen Strömung eingelagerte Störungen, die in wechselnder Folge mäßig-warme und kühle Meeresluft heranzuführen, gestalten dabei den Witterungscharakter weitgehend unbeständig. Allerdings dürften sie sich im Norden Deutschlands stärker auswirken als im Süden.

Vorhersage für DIENSTAG

Südbayern und Donauegebiet mit Bayer. Wald:

Wechselnd bewölkt mit Aufheiterungsabschnitten, zwischendurch einzelne, zum Teil gewittrige Regenfälle oder Schauer. Berge dabei zeitweilig in Wolken gehend. Leichter Temperaturrückgang, Tageshöchsttemperaturen um 20 Grad, Frostgrenze von 4000 m bis etwa 3000 m sinkend. Mäßiger, in Gewitterschauern böig auffrischender Wind um West.

Weitere Aussichten: Wechselhaft mit zeitweiligem Sonnenschein und einzelnen, zum Teil gewittrigen Regenfällen. Mäßig warm.

Ch.